

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

26 (27.1.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. Drittes Blatt.

Sonntag den 27. Januar

1889.

Bekanntmachung.

Nachdem uns Seitens der Militärbehörde soeben die Mittheilung geworden ist, daß in Folge der Einführung eines neuen Exerzierreglements das Raumbedürfnis der Truppen bei der zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers morgen stattfindenden Parade ein weit größeres geworden ist, sehen wir uns veranlaßt, unsere Bekanntmachung vom 24. d. Mts. dahin abzuändern, hzw. zu ergänzen, daß dem Publikum während der Parade nur der Gehweg längs der Nordseite und derjenige der Westseite des Marktplatzes auf der Strecke von der Kaiserstraße bis zur Rathhausstreppe eingeräumt werden können; dem Militärverein wird ein Platz vor dem Bankier Müller'schen Hause angewiesen werden. Im Uebrigen kann auf dem Marktplatz während der Parade Niemand das Verweilen gestattet werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1889.

Großb. Bezirksamt.

Nicolai.

21.

Fabriskversteigerung.

Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

versteigert ich wegen Wegzug Bähringerstraße 76 nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung, als:

1 Bettlade mit Post, Matratze und 2 Kissen, 1 Schifftisch, 1 Küchenschrank, 1 ovalen Tisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 2 Waschtische, 1 Küfer, 1 silberne Taschenuhr, einige Herrenkleider, 1 Lebertoffen, 1 Küchenschrank, 1 mittelgroßen Herd mit Kupferkessel, 1 Doppelherd u. 2 Böden, Bilder etc.

und viele Viehhäuser ein.

L. Ph. Dressel, Taxator.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei L. Becht.

2.1. Augartenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstr. 24 im Laden.

2.1. Augartenstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie im 4. Stock eine solche von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Augartenstraße 36 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche auf den 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Augartenstraße 55 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten.

Durlacherstraße ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 22.

Gottliebstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 26 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kurdenstraße 18 ist auf 23. April je eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

* 3.1. Kurdenstraße 19 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Luitzenstraße 62, ist im 2. Stock des Neubaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

* Luitzenstraße 87, gegenüber dem Seminar, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Marktenstraße 8 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes Mansardenzimmer mit Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Nowack-Anlage 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller sammt

Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schillerstraße 12 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.1. Schillerstraße 19 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 30 sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Schützenstraße 37 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Schützenstraße 83 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör, sowie im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern mit allem Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße 67 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Uhländstraße 9 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenpfeifer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Lessingstraße 46 im 2. Stock rechts.

Westendstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern und 2 Kellern, mit Antheil an der Waschküche, sowie mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Bel-Étage.

* 3.1. Bähringerstraße 3 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Bähringerstraße 39 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche und eine gleiche Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil an der Waschküche ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luitzenstraße 50 im Laden.

3.1. Gartenstraße 7 ist der 3. Stock von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller u. s. w., 1 bis 2 Kammern auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst bei L. Weinger.

* Eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf den 23. April zu vermieten: Werderplatz 42.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 60, Parterre.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 53, Parterre.

— Am Werderplatz ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit großem Vorplatz, Keller, Mansarde, Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten; ferner eine solche ebenfalls im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. Zu erfragen Werderplatz 45 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 89 ist auf 23. April ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 89 im 2. Stock.

Wohnung mit Laden zu vermieten.

3.1. Uhländstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, der Laden wird sich gut für ein Spezerei-Geschäft eignen, da sich kein solches in der Straße befindet, zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 46 im 2. Stock rechts und Uhländstraße 9 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

* Hirschstraße 13, nahe der Amalienstraße, ist ein Laden mit anstehender Wohnung, für jedes Geschäft passend, Hof und Werkstätte, Mansardenzimmer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine Wohnung in freundlicher Lage von 5-6 Zimmern und Zugehör wird auf 23. April gesucht. Offerten mit Preisangaben nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 24 im Hinterhaus parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Luitzenstraße 52 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblierte und ein schön möbliertes Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden: Bähringerstraße 31.

2.1. Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein sehr hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

* Viktoriastraße 17 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Februar d. J. an einen soliden Mann zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Bahnhofstraße 52 ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 14 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Herrenstraße 16, nächst der Kaiserstraße, Seitenbau, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Eine Mansarde mit gutem Bett ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Werderstraße 22, parterre.

* Es können sofort oder später zwei bessere Arbeiter Kost und Wohnung erhalten: Kreuzstraße 5, Hinterhaus, 1 Etage hoch.

* Gartenstraße 4, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit Fenstern auf die Straße gehend, mit freiem Eingang, sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Karlstraße 13, 2 Treppen hoch rechts, gegenüber dem Palais Schmieder, ist ein zweifelhaftes, gut möbliertes Zimmer außer Glasverschluss an einen Herrn (Beamten) zu vermieten.

* Douglasstraße 22, 3. Stock ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Augartenstraße 40, 2. Stock rechts, ist sofort oder auf 1. Februar ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar zu vermieten: Werderplatz 42.

* Ede der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind im 3. Stock 1 großes und 1 kleineres Zimmer, gut möbliert, als Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Magazin und Keller zu vermieten. Näheres Douglasstraße 30 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.
* Inmitten der Stadt werden für zwei Fräulein zwei unmöblierte Zimmer, wozüglich mit Küche, auf 23. April gesucht. Offerten bittet man gefl. unter Chiffre 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte-Gesuch.
2.1. Eine größere, helle Werkstätte, für eine Schreinerei geeignet, wird auf 23. April, in der Lage Wald-, Karl- oder Akademiestraße, zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter 150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein junges Mädchen, welches gut häusliche Arbeiten zu verrichten versteht, wird aufgenommen: Kaiserstraße 60, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich als Stubmädchen gesucht. Zu erfragen im Hotel Stoffleth, Karl-Friedrichstraße 28.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Zu melden: Seminarstraße 7, parterre, von 1 bis 3 Uhr.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, Zimmer reinigen, nähen, flicken, bügeln und waschen kann, wird für sofort gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 26.

— Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit mitbesorgt, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf 1. Februar gute Stelle. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.
Ein einfaches Mädchen, fremd hier, welches etwas nähen kann, willig häusliche Arbeit besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich dementsprechende Stelle durch Frau Kast, Waldstr. 21 im 2. Stock.

14 000 Mark Kapital
zu 4 1/2 % auf Obligation 1. Hypothek mit werthvollen Eigenschaften, doppelte Versicherung, bei einem pünktlichen Zinszahler, Geschäftsveränderung wegen, sogleich zu cediren. Gefl. Offerten unter A. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreinergehilfe,
ein tüchtiger, welcher als Vorarbeiter vorstehen kann, findet sofort dauernde Stellung bei
*2.1. **R. Brechtel,** Leopoldstraße 11.

Tüchtige Kolporteuere
gesucht: Bähringerstraße 31 im Laden.

Gesucht werden: Chefs de Cuisine, Kellner, Kutscher, Büf-feldbarmen, Köchen u. Weinwandbeschlekerinnen, Kammerjungfer, Zimmermädchen, Kochlehrlinge, Kellnerinnen, Köchinnen und Personal jeder Art für seine herrschaftliche Häuser, Hotels, Kurhäuser, Restaurants etc. durch **J. Müller,** Bureau Germania, Schützenstr. 4.

M. Restaurationstöchin,
eine zuverlässige, und eine tüchtige **Kellnerin**
werden sofort gesucht durch Frau Waler, Kaiserstraße 14 a.

K. Kellnerinnen: 2 gewandte finden per sofort seine Stellen durch **Th. Kiefer,** Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

K. Dienstpersonal aller Art, männliches, sowie weibliches, findet per sofort und auf kommende Saison stets seine Stellen durch **Th. Kiefer,** Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

Dienstpersonal jeder Art findet sofort Stellen durch Frau Höfler, Fasanenstraße 34. — Ebenfalls können Mädchen billig wohnen. *3.1.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf 1. Februar hier und auswärts gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches im Beknähen und Kleidermachen bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls sucht eine Büglerin Beschäftigung.

Verloren.
* Die Woche vor Neujahr wurde ein kurzer Altspeß von der Bähringerstraße bis zum Bahnhof verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Bad-Anstalt Bähringerstraße 35 im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.
6.1. Zwei bis drei neue rentable Geschäfts- und Privathäuser in schönster Lage, je nach Auswähl. können gegen ein zum Abbruch geeignetes Haus innerhalb der Stadt eingetauscht werden. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Chiffre Z. 300 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hausverkauf.
Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus in guter Lage, mit Einfahrt und Seitengebäude, ist bei geringer Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Ad. Kast,** Waldstraße 21 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.
Ein gut rentirendes, vierstöckiges Haus mit Laden in vortheilhafter Lage ist bei einer Anzahlung von 2000 — 3000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Ad. Kast,** Waldstraße 21 im 2. Stock.

Häuser! Häuser!
als Privat- und Geschäftshäuser geeignet, sucht zu kaufen und zu verkaufen
J. Müller, Geschäftsbureau, Schützenstraße 4.

Ein Milch-Geschäft
ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Polstermöbel-Verkauf.
3.1. Eine Garnitur, bestehend aus 1 Kanapee und 4 Halbfauteuils (oliv Blau), sowie 1 Divan, 1 Fauteuil mit Einrichtung und verschiedene Kanapees mit Fantastischstoffbezug sind billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft von **L. Wecht,** Amalienstr. 65.

Verkaufs-Anzeigen.
* Es sind noch 800 Stück schöne Baum- und Gartenpfähle billig zu verkaufen: Kaiserstraße 39.

* Mehrere nicht oft getragene seidene Balltaillen, verschiedener Farben, auch weiß, geeignet für Maskarade, sind ganz billig zu verkaufen: **Wilschstraße 13, 4. Stock rechts.**

Ein ziemlich großer Herd,
Wagner'sches Fabrikat, gut erhalten, ist zu verkaufen: Bürgerstraße 13.

Samowar.
* Eine neue russische Thee-Maschine, welche 15 Glas Thee enthält, ist billig zu verkaufen: **Ablerstraße 41, 4. Etage links.**

Eiserne Wendeltreppe,
eine gebrauchte, ca. 3 Meter hoch, wird zu kaufen gesucht: **Waldstraße 17 im Laden.**

Kanarienhahn,
ein junger, stotter Sänger, ebenso 4 Stück Kanarienhennen nebst einer Vogelhecke sind preiswürdig abzugeben: **Waldhornstraße 31 im 3. Stock.**

Ein Kind
wird in Kost und gute Pflege aufgenommen. Zu erfragen **Waldstraße 27 im 3. Stock.**

Thee:
feinsten Coughong, feinsten Pecco in bester und billigster Qualität empfiehlt
W. Bauer, Conditorei, Waldstraße 3. 3.1.

Theespitzen
empfiehlt
Herm. Munding, 2.1. Kaiserstraße 104.

Cacao,
leicht löslich, offen, vorzügliche Qualität, **Block-Chocolade** per Pfd. 1 Mk., **feinste Vanille-Chocolade,** rein Cacao und Zucker, empfiehlt in allen Preisen
W. Bauer, Conditorei, 3.1. Waldstraße 3.

Fleischpastetchen
von 10 Uhr an warm, **Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein, Thee- und Kaffeebackwerk** in reicher Auswahl.
K. Krauss, Hofbäcker, Nachfolger von C. Schwindt, Ludwigplatz 65.

Berliner Pfannkuchen
und **Fastnachtstüchlein**
empfiehlt täglich frisch
Ludwig Böss, Conditorei, 3.1. Waldstraße 54.

Fastnachtstüchlein,
Berliner Pfannkuchen
empfiehlt in bekannter Güte von heute an täglich frisch
Hofbäckerei Leop. Wilser.

Berliner Pfannkuchen,
sowie
Cocosnuzmakronen
mit vorzüglichem Geschmack empfiehlt täglich frisch
J. M. Bauer, vorm. **G. Nishaupt,** Friedrichsplatz 5.

Baumkuchen

empfehl
Georg Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.

Torten, Kuchen, Thee- und
 Sefenbackwerk, Merinquen,
 Schlag- und Koffeerahm empfiehlt
 täglich frisch

Ludwig Böss, Conditor,
 8.1. Waldstraße 54.

**Fastnachtstüchlein,
 Berliner Pfannkuchen**

täglich frisch bei
W. Bauer, Conditorei,
 8.1. Waldstraße 3.

**Kaiser-Brekeln
 heute.**

Schmidt, Hof-Bäckerei,
 Birkel 29.

71. פשר **Fleischextract**
 empf. bit **N. J. Homburger.**



Frische holl. Schellfische, Hechte, Zander,
 Cabeljau, Seezungen, Lachs
 empfiehlt **L. Sturm**,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische, Cabeljau,
 Seezungen, Merlans u.
 empfiehlt

Michael Hirsh,
 Kreuzstraße 3.

Frische holl. Schellfische
 empfiehlt

H. Mengis, Amalienstraße 37.

Holl. Schellfische
 frisch eingetroffen.

August Lösch,
 Kaiserstraße 115.

Wieder

in feinsten Waare eingetroffen:
 lange Thüringer Rummelkäse,
 Fleine, ächte Fromage de Brie,
 Fleine Mont d'or,
 Fleine Camemberts,
 Neuschäteler, Parmesan,
 feinsten saftigen Emmenthaler.

J. B. Klingele Nachfg.,
 Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Engl. Biere:

Pale Ale, Extra Stout
 empfiehlt **August Lösch**,
 Kaiserstraße 115.

Medizinal-Leberthran

in Flaschen und im Anbruch empfiehlt
August Lösch,
 Kaiserstraße 115.

Sauerkraut

per Pfund 8 Pfg.
Wilhelm Wiessner,
 9 Marienstraße 9,
 16 Friedenstraße 16.

Wachs-Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Geschäfts-Übergabe
 verkaufe ich zu reduzierten Preisen:

**Zierkerzen und Wachs-
 stöcke** in allen Formen.

Carl Malzacher, Hoflieferant,
 41. Lammstraße 5.

Hüte, Cravatten, Hosenträger,
 Schirme, Handschuhe und Mützen

in großer Auswahl,
 billige Preise bei

Wilh. Heck, Kürschner,
 Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

Masken-Garderobe.

* Elegante Costüme und Dominos für Herren
 und Damen sind leihweise und nach Maß zu
 haben bei

M. Gartner, 2 Ritterstraße 2,
 3. Stock, nächst dem Schloßplatz.
 Die Garderobe ist an Ballabende bis 11 Uhr
 geöffnet.

Glasmalerei-Anstalt

Schützen- Hans Drinneberg, Schützen-
 straße 7, straße 7.

Zur Beschäftigung meiner permanenten Aus-
 stellung verschiedener Glasmalereien jeben
 Genres und Styls während der Tagesstunden
 ladet ergebendst ein.

Hans Drinneberg.

Restauration zum Alten Fritz,

13 Wilhelmstraße 13.

Zur Feier des Geburtstages unseres Deutschen
 Kaisers Wilhelm empfehle ich einen vorzüglichen
Kaiserwein,
 1/4 Liter 30 Pfg.,
 nebst einem feinen Stoff Kammerer'schen Export-
 Lagerbiers. **W. Reiss.**

Hôtel Germania.

Flaschenwein-Lager. Weissweine.

Von den Original-Abzügen aus den rühmlichst bekannten Kellereien der Firmen
Friedr. Seyler in Deidesheim und **Mathias Müller** in Eltville werden
 die nachstehend verzeichneten Sorten flaschenweise über die Straße zu ermäßigten Preisen
 abgegeben:

	per Flasche		per Flasche
1884er Deidesheimer	à 2.-	1883er Deidesheimer Hoffküd, Gewürz	
1883er Riersteiner	„ 2.30	Traminer	à 5.50
1884er Forster	„ 2.30	1884er Forster Kirchenküd Auslese	„ 6.-
1886er Deidesheimer Kieselberg	„ 3.-	1876er Marcobrunner Auslese	„ 5.-
1884er Rudesheimer	„ 3.-	1884er Naenthaler Berg Auslese	„ 6.50
1884er Forster Jesuitengarten	„ 3.30	1875er Forster Ungehener Auslese	„ 8.80
1883er Liebfrankenmilk	„ 3.50	1861er Rudesheimer Hinterhäuser	„ 7.50
1884er Deidesheimer Grain	„ 4.-	1883er Berle der Pfalz, feinstes Forster	
		Riesling	„ 10.50

Soeben ist erschienen:
Deutschland's Einigungskriege.
 1864—1871.
 Herausgeg. von **Wilhelm Müller**.
 Lieferung 1. Preis 50 Pfg.
 Zum ersten Male erscheint eine
 populäre Darstellung jener denkwür-
 digen, glorreichen Kämpfe, die zur
 Gründung des deutschen Reiches
 nothwendig waren. Der Name des
 berühmten Verfassers: „Professor
 Wilhelm Müller“ bürgt dafür, dass
 hier etwas Vorzügliches geboten wird.
 Das Werk soll in 10 Lieferungen à
 50 Pfg. vollständig werden und ist
 zu haben in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Lebermann & Cie.).

Restauration zum Wallfisch.
 Heute Sonntag 27. Januar
Concert
 der Sängerin **Frl. Ricardie** und des
 Instrumental-Virtuosen **Hrn. Diem**.
 Anfang 4 Uhr.

Gasthaus zur Krone.
 Montag den 28. Januar,
 Abends 8 Uhr,
Concert
 der Sängerin **Ricardie**
 und des berühmten Concertino-Virtuosen
Josef Diem.

Dankagung.
 Dank, innigsten Dank sage ich allen den-
 jenigen, welche mir beim Ableben meines
 nun in Gott ruhenden lieben Satten so
 viele Beweise herzlicher Theilnahme von
 Nah und Fern zukommen ließen, auch innig-
 sten Dank für die reichen Blumenpenden
 und die ehrenvolle Leichenbegleitung.
 Karlsruhe, 26. Januar 1889.
Elisabetha Dörr Wwe.

Gesangverein Germania.
 Sonntag 27. Januar 1889,
 Abends 6 Uhr,
Kaiserfeier
 im Vereinslokal. Der Vorstand.

Kleider-Reparatur-Geschäft von Jos. Plumm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Frankfurter Geld-Course am 25. Jan. 1889. Table with columns for location (e.g., 20 Franken-St., Engl. Sovereigns), unit (Mk. pf.), and price (Mk. pf.).

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Januar. Aenderung der Abonnementsnummer. I. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause: Lohengrin. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr Ende halb 11 Uhr.

Montag den 28. Januar. Vierte Vorstellung zu ermäßigten Preisen (im Sonder-Abonnement). Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Erste Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in einem Akt. Zweite Abtheilung: Siegfried's Tod. Trauerspiel in fünf Akten. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 29. Januar. I. Quartal. 14. Abonnements-Vorstellung. Richard Löwenherz. Oper in drei Aufzügen von Sebaste. Musik von Götty.

Schm. Karlsruhe, 25. Januar. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Beim Bürgerausschuß soll der Antrag eingebracht werden auf Bewilligung der zur Ausführung des nach Holzschem Entwurfs zu erstellenden Schiefelentmals noch fehlenden Mittel. Weiter soll die Bewilligung der zur Neuherstellung des Kunstschulpfades erforderlichen Mittel beantragt werden. Mit der Firma Höher und Weber wurde eine Vereinbarung getroffen bezüglich der Herstellung der Kreuzstraße zwischen Spital- und Kriegerstraße. Der diesbezügliche Vertragsentwurf erhält vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses die Genehmigung. Bei Großh. Bezirksamt soll Antrag gestellt werden auf Feststellung der Bauflucht in benannter Straßenstraße. Eine Anzahl Grundbesitzer an der Karlstraße suchen um Entbindung von Zahlung der in Anforderung gebrachten Kosten für das Sehen von Vorstellen nach, da die betreffenden Grundstücke noch nicht bebaut seien. Das Gesuch wird ablehnend verbeschieden. Das Großh. Bezirksamt teilt eine Seltens des Vereins zur Belohnung treuer Dienstboten an das Großh. Ministerium des Innern gerichtete Eingabe wegen Erteilung der Körperrechtsrechte zur Aufhebung mit. Das Gesuch wird dem Großh. Bezirksamt befürwortend wieder vorgelegt. Es wird beabsichtigt, die dem Armenassessor unterstehenden Kranken-versicherungskassen und die Krankenkassette von der Armenkasse zu trennen und sollen die zur Anstellung des Personals erforderlichen Mittel beim Bürgerausschuß in Anforderung gebracht werden. Zur Beratung kommt eine Anzahl Voranschläge städt. Kassen für das Jahr 1889; dieselben werden ausgelesen. Wegen Festhaltens bezw. Verkaufs gewässerter Milch wurden von Großh. Bezirksamt wiederholt bestraft: Josef Kraßmayer von Böblingen, Johann Schiebened von da, Theodor Gnam von Mühlburg, Anna Frank von Weierheim und Jakob Ruf Bwe von Knielingen. Von dem Führer durch Karlsruhe soll eine neue Ausgabe mit teilweise neuen Illustrationen veranstaltet werden. Die Feststellung von Straßenkanälen wird der Firma Diederhoff & Widmann übertragen. Es wird mitgeteilt, daß eine gegen Privatmann Franz Schäfer erhobene Klage auf vertragsgemäße Zahlung von Straßenkosten von Großh. Landgericht, weit vor das Großh. Verwaltungsgericht gehörend, abgewiesen wurde. Wegen das Urteil soll Berufung eingelegt werden; fürsorglich soll die Klage vor dem Verwaltungsgericht (Bezirksrat) eingereicht werden. Dem städt. Archiv

hat Geschenk zugewandt: von Herrn Domänenrat Gies ein silberergoldenes Medaillonbild, von Herrn Stadtverordneten Krenndt zwei photographische Ansichten, wofür Dank ausgesprochen wird. Die im letzten Sitzungsbericht mitgeteilte Zahl der Sitzungen der städt. Kommission vermehrt sich durch die nicht berücksichtigten Sitzungen der Baukommission mit 57 von 121 auf 178. Unterem 15. d. M. hat der Ortschulrat folgendes Schreiben an die Redaktion des Bad. Beobachters gerichtet: In Nr. 296 Ihres Blattes vom 29. Dezember v. J. veröffentlichten Sie eine Verächtigung des Herrn Vikars A. Schläpfer hier mit dem Befügen, daß nicht dieser, sondern ein anderer evang. Geistlicher hiesige kath. Schulkinder mit der Bezeichnung „Kreuzköpfe“ angeredet habe, daß Sie aber den Namen dieses Geistlichen noch nicht mitteilen wollten, um sich über diesen Punkt genau zu verlässigen. Da nun Ihr Blatt das Resultat der angeführten Verächtigung bisher nicht bekannt gegeben hat, so ersuchen wir Sie ergebenst, uns den betr. evang. Geistlichen benennen zu wollen, damit wir, wenn die gegen ihn erhobene Be-schuldigung wahr ist, das erforderliche Einschreiten der zuständigen Behörde herbeiführen können. Sollten Sie die von uns begehrte Auskunft vor Ablauf der Woche nicht erteilt haben, so müssen wir annehmen, daß Sie dieselbe verweigern. Nachdem obiges Schreiben unbeantwortet geblieben ist und der Bad. Beobachter in Nr. 18 erklärt hat, seinen angeführten Gewährsmann nicht nennen zu wollen, darf es festgestellt angenommen werden, daß die fragliche Mitteilung des genannten Blattes, wie zum Vorn-herin zu vermuten war, lediglich auf Erfindung beruht. Nach dem von den städt. Fleischschauern erstatteten Jahresbericht wurden im Jahr 1888 im städt. Schlachthaus geschlachtet: 2669 Ochsen, 1571 Kühe, 4494 Rinder, 1678 Farren, 18564 Kälber, 24248 Schweine, 2131 Hammel und 1025 Ferkel und Kisteln, im Ganzen 56380 Stück gegen 52794 im Jahr 1887, somit mehr 3586 Stück. Pferde kamen zur Schlachtung 239 gegen 184 im Jahr 1887. Von dem zur Schlachtung gekommenen Großvieh wurden 8%, von dem Kleinvieh 4,8% und von den Pferden 1,6% beanfahndet. Der Freibant überwiesen wurde das Fleisch von 510 hier zur Schlachtung gekommenen und von 92 auswärts geschlachteten Tieren. Der Gesamtfleischverbrauch wurde geschätzt zu 5180472 Kilo gegen 4924721 Kilo im Jahr 1887, was bei Annahme einer Einwohnerzahl von 64600 auf den Kopf 80,2 Kilo ergibt gegen 77,7 Kilo im Jahr 1887. In den städt. Viehhof wurden zu Markt gebracht: 4832 Ochsen, 1825 Kühe, 3538 Rinder, 1783 Farren, 15156 Kälber, 19349 Schweine, 1418 Hammel und 32 Flegel und Kisteln. Verkauft wurden 729 Ochsen, 378 Farren, 1315 Rinder, 14981 Kälber, 17114 Schweine und 1253 Hammel. Der Umsatz hieraus beläuft sich auf 2268016 M. Von dem hier zur Schlachtung gekommenen Großvieh wurden 37% und von dem Kleinvieh 75% auf den hiesigen Märkten gekauft.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote: 26. Jan. Albin Geiger von Kilsheim, Porzellanfabrikant hier, mit Elisabetha Päßl von Bruchsal. 26. Konrad Bahr von Griesheim, Eisenbahnarbeiter hier, mit Katharina Hele von Walg. Eheschließungen: 26. Jan. Lukas Stielke von Reichartshausen, Fabrikarbeiter in Göttingen, mit Theresia Luppold Witwe von Göttingen. 26. Christian Khrweller von Grefeld, Bildhauer hier, mit Elisabetha Kubmann von hier. 26. Gustav Kasatan von Schwand, Tagelöhner hier, mit Sofia Bauer von Grefeld. 26. Hermann Kiltner von Göttingen, Buchbinder hier, mit Barbara Andres von hier. 26. Josef Klausmann von Göttingen, Eisenmeister in Lehr, mit Luise Fischer von hier. 26. Wilhelm Gschwin von Oberbiedingen, Schreiner hier, mit Katharina Dauenstein von Biedingen. Geburten: 24. Jan. Luise Josefine, Vater Josef Scheyer, Wagenwärtersgehilfe. 24. Emma Christina Katharina, Vater Ludwig Höher, Zimmermeister. 26. Maria Adelheid, Vater Karl Ultes, Schlosser. Todesfälle: 24. Jan. Jakob Götting, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 42 Jahre. 25. Friedrich Ganiner, Registrator, ledig, alt 56 Jahre. 25. Ludwig, alt 1 Jahr 2 Monate 4 Tage, Vater Friedrich Bösch, Dienstmann. 25. Johanna, alt 14 Jahre, Vater Friedr. Eigenmann, Küfer. 25. Adolf, alt 8 Monate 15 Tage, Vater Karl Heller, Schlosser. 26. Josef Weber, Gastwirt, ein Ehemann, alt 37 Jahre. 26. Elise Dentler, alt 33 Jahre, Ehefrau des Länders Jakob Dentler.

Karlsruher Wochenplan.

- Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandt: 34. Goldnes auf Norlandsø (Norwegen), von Karl Höhne hier. 35. Motiv aus Dordrecht, von C. J. Anding hier. 36. Mönch, von J. Köhler hier. 37. Portrait (Kastel), von G. Hansen hier. 38. Vor Straßburg, von G. Hüsten hier. 39. Geleit, von A. von Heyden in Berlin. 40. Genrebild, von G. Döring in Stuttgart. 41. Viehheerde beim Inn-Fluß in Tyrol, von W. Frey in München. 42. Kinderporträt, von R. Bessely hier. 43. Portrait, von A. Höd hier. 44. Am Ueberlinger-See, von Sophie Ley hier. 45. Kinderporträt, von A. Otto Seelmann hier. 46. Aufsteigendes G. Witter, von Hans von Volkmann hier. 48. Motiv von Riedgen (Gifel), von demselben. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Am Freitag geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen. Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends. Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung des Bezirksrats.

- Dienstag den 29. Januar, Vormittags 9 Uhr: A. Verwaltungsergänzliche Streitigkeiten. 1) J. S. des Ortsschreibe bände Anträgen gegen den Ortsarmenverband Karlsruhe, Unterstützungskosten-ersatz für die Kinder des Friedrich G. d. r. s. betreffend. B. Verwaltungssachen. 2) Gesuch des Franz Weydel um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Amalienstraße 17 dahier. 3) Gesuch des Jakob Koeder um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Rosanenstraße 11 dahier. 4) Gesuch des Karl Weg um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Kaiser-Passage 89 11 dahier. 5) Gesuch des Friedrich Konrad Keller um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Bahnhofstraße 54 dahier. 6) Gesuch des Albert Benz um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung an dem Hause Waldstraße 40 in das Haus Kaiser-Allee 69 dahier. 7) Gesuch des Adam Rier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Körnerstraße 1 in das Haus Goethestraße 23 dahier. 8) Gesuch des Gustav Bollrath um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Nowadsanlage 1 in das Haus Kaiserstr. 81/83 dahier. 9) Gesuch des Fabrikanten Ferdinand Seneca dahier um Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Gießerei mit mechanischer Werkstätte im Stadtteil Mühlburg. 10) Die Lumpensortirungsanstalt von Vogel & Schurzmann dahier betreffend. 11) Gesuch des Michael Wiedemann um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft zur Sonne in Darlanden. 12) Gesuch des Josef Krümann um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft zur Appenmühle in Darlanden. 13) Gesuch des Wilhelm Stober und Leopold Weis von Karlsruhe um Genehmigung zur Zehelung von Grundstücken unter dem geschlichen Maß auf Gemarkung Biedertheim. 14) Die Festsetzung der Straßen- und Baufluchten in Biedertheim betreffend. 15) Die Festsetzung der Straßen- und Baufluchten in Rindheim betreffend. 16) Die Festsetzung der Entschädigung für eine am Blitzbrand umgestandene Kuh des Wilhelm Ludwig Knobloch von Ruppheim. 17) Die Festsetzung der Baufluchten in der Kriegerstraße zwischen Ostendstraße und Volkhardswegstraße betr.